

Bützower Zeitung

Tanzmusik für Elisabeth im Schloss

GÜSTROW Fröhliche und geminnvolle Klänge aus musikalischen Schatzkisten des Abendlandes erklingen am 17. März ab 19 Uhr auf Schloss Güstrow. Das Duo Kirchhof aus Weilburg intendiert „Tanzmusik für Elisabeth von Hessen“, die 1618

den Güstrower Herzog Johann Albrecht II. zu Mecklenburg heiratete. Die Spuren der jungen Herzogin, eine begabte Lautenvirtuosin und Komponistin, sind vor allem in den Künsten finden: in Tauffeierlichkeiten, in der Musik, in Dichtungen und allgemein in der künstlerischen Blüte, die der Güstrower Hof ihr verdankt. Das renommierte Duo für Alte Musik (Lutz Kirchhof/Laute und Martina Kirchhof/Gambe) lässt im Festsaal noch einmal Musik erklingen, die damals in den selben Räumen für die häufig kranke und unglückliche Elisabeth hätte erklingen können und solche, die eine Epoche später entstand. Vorverkauf bei der Güstrow-Information.



Lutz Kirchhof, Laute, und Martina Kirchhof, Gambe, privat



Im Fach Biologie forschten Paula Runge und Levin Stöwesand vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow. Sie erhielten beim Landeswettbewerb in Rostock einen dritten Preis. FOTO: CHRISTIAN MENZEL

Larven und Cluster

Drei Schüler aus dem Bützower Gymnasium erhalten Preise bei Jugend forscht*

Von Christian Menzel

BÜTZOW/GÜSTROW Über einen dritten Preis beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Rostock haben sich Paula Runge und Levin Stöwesand vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow gefreut. Sie hatten sich auf dem Fachgebiet Biologie die Frage gestellt: Sind Wachsmottenlarven eine Lösung für unseren Plastiküberfluss?

Die Larven fraßen sich dabei durch einen Plastikbeutel. Aber bei der mikroskopischen Untersuchung der Exkremente zeigte sich, dass Plastikteilchen darin waren. „Die Larve ist also keine Lösung des Problems, aber eventuell wird ein Teil des Plastiks bei der Verdauung zersetzt. Das müsste weiter

untersucht werden“, sagt Levin. Als Betreuer half Peter Schmedemann vom Bilsle-Institut. Überhaupt betreuten Bilsle-Mitarbeiter 19 der insgesamt 33 eingereichten Projekte für „Jugend forscht“. Auch die beiden Landessieger in den Kategorien Chemie und Biologie wurden von Bilsle-Mitarbeitern betreut.

Ebenfalls einen dritten Preis und dazu einen Sonderpreis der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung erhielt Julian Steinke vom Bützower Gymnasium. Der Abiturient hatte in Physik zu einem Thema geforscht, das selbst den Moderator bei der Preisverleihung ins Stottern brachte: Abhängigkeit der Eigenschaften von Cu-Ag-Clustern von der Konfiguration der Magnetron-Sputterquelle. „In mei-

nem Projekt habe ich experimentell an der Universität Rostock den Zusammenhang von Ausgangskonfigurationen und Clustereigenschaften untersucht“, erzählt der junge Forscher. Der nach dem Abitur studieren will. Physik natürlich.

Laura Delph hat Wort gehalten. Die Zwölfklässlerin der Ecolia Güstrow hat zweimal am Landeswettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen. Auch bei der 29. Ausgabe, die gestern in der Stadthalle Rostock beendet wurde, war sie dabei. Im Fach Chemie stellte sie ihr Projekt „Kontaktkorrosion im Alltag“ vor.

„Ich habe dazu unterschiedlich legierte Stähle in fünf verschiedenen Medien getestet. Dabei hat sich gezeigt, dass bei der Verwen-

dung von destilliertem Wasser, Leitungswasser und Regenwasser die Korrosion und die Leitfähigkeit niedrig waren, bei Meerwasser und mit einem Reinigungsmittel versetztem Leitungswasser dagegen sehr hoch“, erklärte sie. Bei ihren Versuchen hat sie mit der Forma Engineering zusammengearbeitet.

Diesmal reichte es nicht für einen Preis. Dennoch zeigte sie sich sehr zufrieden mit den Erkenntnissen, die sie bei diesem Projekt gewonnen hat. Und auch für die Schule hat es ihr genutzt. „Das wird als besondere Lernleistung anerkannt und ich ersetze damit ein viertes schriftliches Prüfungsfach“, erläuterte sie. Nach dem Abitur will Laura studieren. Werkstoffprüfung oder Tiermedizin? Das weiß sie sich noch nicht.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notarzt und Feuerwehr: 112 Weißer Ring: Tel. 0151/55 16 46 22

Arztbereitschaft von 19 bis 7 Uhr Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

NOTDIENSTBEREICH BÜTZOW Tel. 0180/58 68 22 24 42

GÜSTROW Tel. 0180/58 68 22 24 41

FÜR DIE GEMEINDEN SCHWAAN (AUCH OT LETSCHOW), BRÖNNEROW, BENITZ: Tel. 038203/624 28 oder 038203/625 05

Norddienst-Apotheken Bützow Forstthof-Apotheke Am Forstthof 22 Tel. 038461/34 97 18 bis 21 Uhr

LAAGE Recknitztal-Apotheke Breesener Straße 37 Tel. 038459/362 35 18 bis 21 Uhr

GÜSTROW Schloss-Apotheke Mühlenstraße 1 Tel. 03843/68 23 076 18 bis 8 Uhr

Hilfe in besonderen Lebenslagen Frauenschutzhilfshaus: Tel. 03843/68 31 86

Kinderschutz-Hotline: Tel. 0800/141 40 07

Techn. Bereitschaft Strom: Wemag Tel. 0385/75 51 11

Wasser/Abwasser: Eurawasser Nord GmbH Tel. 03843/736 00

Gas: Bei Gasgeruch/ Gasstörungen: E.ON Hanse AG, Tel. 0800/426 73 42

Pflanzberatung BÜTZOW Klaus Warnog, Leninring 14, Tel. 038461/27 09 oder 0174/468 80 98

Tierschutzvereine BÜTZOW Ulrich Krause Tel. 038461/35 72

SCHWAAN Manfred Poniatowski Tel. 03844/81 19 02

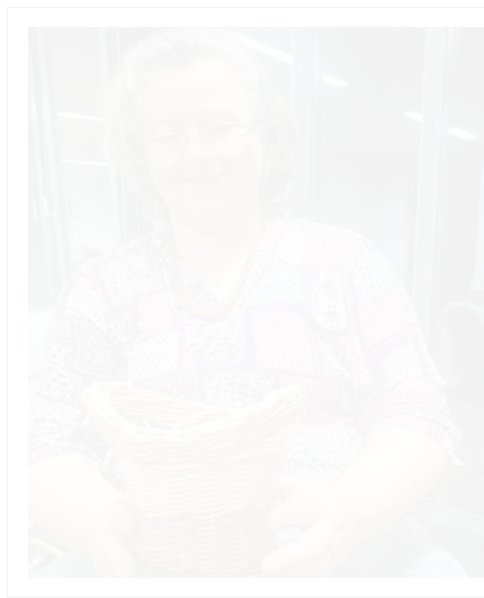
TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Amtstierärztin Tel. 0172/313 02 64

Bereitschaft f. Kleintiere Dr. Reinicke Tel. 0171/864 45 48

Anmelden zum Ostseeschutz

GÜSTROW Die europäische Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie trat 2008 in Kraft. Bund und Küstenländer stehen seither vor der großen Herausforderung, bis Ende 2020 den „guten Zustand der Meeresumwelt“ in der deutschen Nord- und Ostsee zu erreichen. Trotz bisher erreichter Erfolge des Gewässerschutzes ist deutlich, dass dieses Ziel nicht fristgerecht erreicht. Das Thema auf dem Gewässersymposium „Ostseeschutz – Herausforderungen diesseits und jenseits der Küstenlinie“ am 21. März im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (Lung). Interessierte können sich noch kurzfristig bis morgen unter www.lung.nv-regierung.de anmelden.



Der erste eigene Korb

ZEPELIN Astrid Grigull aus Zepelin hat beim Workshop in Groß Raden ihren ersten Korb aus Peddigrohr gefertigt. Das Archäologische Freilichtmuseum lädt zu weiteren Abendworkshops am 20. und am 27. März, jeweils um 19 Uhr in das Ausstellungsgelände ein. Angeboten wird das Töpfern, Flechten, Speckstein bearbeiten, Kamm weben, Silberdraht flechten und das Filzen. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03847/22 52 möglich.

Kompetente Servicepartner

Technische Bereitschaft
Zweckverband Kühlung 038203 7130 (Tag und Nacht)

Störungsbeseitigung für Trink- und Abwasser
EURAWASSER Nord GmbH 03843 7760-0 (außer Stadtgebiet Güstrow)

Sie möchten Ihre Servicepartner auch hier veröffentlichen?
Einfach anrufen. Telefon: 03843 6933842